

## Liebe Freundinnen und Freunde der Berliner Natur,

vom kleinsten Pfuhl bis zum großen Fluss – die Gewässer in Berlin sind besonderen Belastungen ausgesetzt. Sauerstoff zehrende organische Einträge, Schwermetalle aus Reifenabrieb, Sulfate aus dem Kohleabbau, Verbrennungs- oder Medikamentenrückstände, Querbauwerke mit Barrierewirkung oder Uferverbau, machen aquatisch oder amphibisch lebenden Tieren und Pflanzen das Leben schwer.

Die EU-Wasserrahmenrichtlinie aus dem Jahr 2000 verpflichtete die Mitgliedsstaaten, alle Oberflächengewässer innerhalb von 15 Jahren in einen guten ökologischen Zustand zu bringen. Doch die Bilanz nach 15 Jahren ist erschütternd: Für nur 8,2 Prozent der deutschlandweit betroffenen Gewässer wurde der „sehr gute“ oder „gute ökologische Zustand“ erreicht. 19,2 Prozent der betroffenen Gewässer befinden sich noch in einem „schlechten ökologischen Zustand“.

Wo steht Berlin bei der Umsetzung der Wasser-  
rahmenrichtlinie und in welchem ökologischen  
Zustand befinden sich die Berliner Gewässer?  
Welche Maßnahmen helfen, Wasserqualitäten zu  
verbessern und gibt es Grenzen? Welchen Einfluss  
haben aquatische Neubürger auf die Gewässer-  
zönosen und wie geht es Fischen, Biber, Amphibien  
und Wasservögeln in Berlin?

Unsere Referenten geben einen Überblick über den  
Zustand der Berliner Gewässer und laden Sie zu  
angeregten Diskussionen ein. Einen spannenden  
und erkenntnisreichen Tag wünscht Ihnen

### Termin

Samstag, 24. Februar 2018, 10.00–ca. 16.30 Uhr

### Unkostenbeitrag

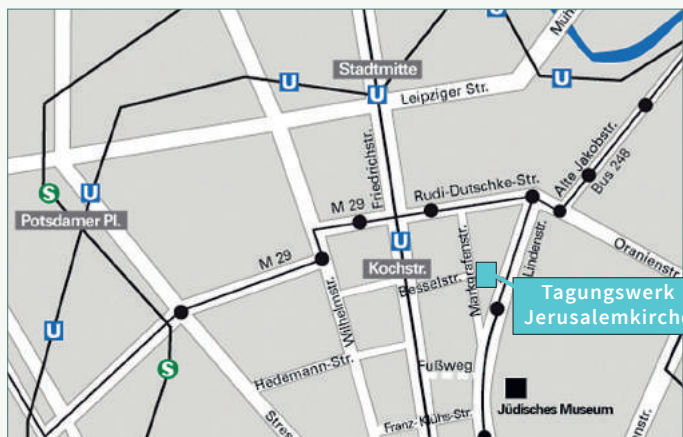
NABU-Mitglieder 4€/Nicht-Mitglieder 6€

### Veranstaltungsort

Tagungswerk Jerusalemkirche  
Lindenstraße 85, 10969 Berlin

### Anfahrt

U6: bis Kochstraße, 5 Minuten Fußweg oder  
Bus: 248 bis Jüdisches Museum oder  
M 29 bis Lindenstraße/Oranienstraße



### Veranstalter

NABU Berlin e.V.  
Wollankstraße 4, 13187 Berlin  
Tel. (030) 986 08 37-0 oder 986 41 07  
E-Mail lvberlin@nabu-berlin.de  
[www.nabu-berlin.de](http://www.nabu-berlin.de)

gefördert durch:



stiftung  
naturschutz  
berlin

BESONDERE ORTE



# 19. Berliner Naturschutztag

## Urbane Gewässer

24. Februar 2018

Rainer Altenkamp  
1. Vorsitzender NABU Berlin

# 19. Berliner Naturschutztag: Urbane Gewässer



**10.00 Uhr**

## **Begrüßung**

Rainer Altenkamp

1. Vorsitzender NABU Berlin

**10.20 Uhr**

## **Grußworte**

Senatorin Regine Günther

Senatorin für Umwelt, Verkehr und Klimaschutz

**10.45 Uhr**

## **Der Weg der Berliner Gewässer zum guten ökologischen Zustand**

Antje Köhler

Senatsverwaltung für Umwelt, Verkehr und Klimaschutz

**11.30 Uhr**

## **Dezentrale Regenwasserbewirtschaftung – ein Beitrag zum Gewässerschutz in Berlin**

Prof. Dr. Heiko Sieker

Ingenieurgesellschaft Prof. Sieker / TU Berlin

**12.15 Uhr**

## **Kaffeepause**



**12.45 Uhr**

## **Biber, Berliner, Investoren – wem gehören die Ufer der Stadt?**

Manfred Krauß



**13.15 Uhr**

## **Berliner Gewässer – (k)eine Hoffnung für Amphibien**

Susanne Bengsch

Koordinierungsstelle Fauna

Stiftung Naturschutz Berlin

**13.45 Uhr**

## **Mittagspause**



Wir stellen vor:  
Der Star –  
Vogel des Jahres 2018

Wir weisen darauf hin, dass auf dieser Veranstaltung fotografiert wird, diese Fotos jedoch nur im Rahmen der Öffentlichkeitsarbeit des NABU genutzt werden.

Fotos: Spree in der Innenstadt / NABU/Jens Scharon (Titelfoto); Untersee der Hönower Weiherkette / NABU/Jens Scharon; Tegeler Hafen / Manfred Krauß; Star / Manfred Delpho; Roter Amerikanischer Sumpfkrebs / NABU/Ulrike Kielhorn

Dieser Flyer wurde auf Recyclingpapier mit dem Umweltzeichen Blauer Engel gedruckt.

**14.45 Uhr**

## **Quallen & Co. im Wannsee – eingeschleppte wirbellose Tiere in Berliner Gewässern**

Dr. Reinhard Müller

Planungsbüro Hydrobiologie

**15.15 Uhr**

## **Aktuelle Entwicklung der Berliner Fischfauna**

Dr. Christian Wolter

Institut für Gewässerökologie und Binnenfischerei

**15.45 Uhr**

## **Bedeutung der Berliner Gewässer für rastende Wasservögel**

Dr. Regina Eidner

Berliner Ornithologische Arbeitsgemeinschaft e.V.

Dr. Johannes Wahl

Dachverband Deutscher Avifaunisten

**16.15 Uhr**

## **Ende der Veranstaltung**

